



GEMEINNÜTZIGE WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT INGOLSTADT – WER BAUT TRÄGT VERANTWORTUNG



Oktober 2020



Inhalt

Seite

▪ Zahlen und Fakten	03
▪ Beteiligungsverhältnisse	04
▪ Firmenzielsetzung	05
▪ Unternehmensstruktur	06
▪ Aufgabenschwerpunkte	07
▪ vielfältige Leistungen	08
▪ Kundencenter Ingolstadt	10
▪ Nachhaltigkeit	11
▪ Marktanteil Wohnungen	12
▪ Wohnungsbestand in der Übersicht	13
▪ Sozialer Wohnungsbau und öffentliche Förderung	14
▪ Mietpreis	15
▪ Zielgruppen / Wohnungsportfolio	16
▪ altersgerechtes Wohnen	17
▪ Gewerbeportfolio	18
▪ Sonderbauprojekte	19
▪ aktuelle Bauvorhaben in der Übersicht	20
▪ Vorstellung Bauvorhaben einzeln	21
▪ Instandhaltungsmaßnahmen	29
▪ Wohnumfeldgestaltung	30
▪ Kunst am Bau	35
▪ Unser Mieterbeirat	39
▪ Initiative Wohnen2050	40
▪ Umweltinitiative Stadt.Klima.Natur	41
▪ Architekturpreise & Auszeichnungen	42
▪ Verbandsmitgliedschaften	44
▪ Kontakt	45

Die GWG – Zahlen und Fakten



GRÜNDUNG

1934



WOHNUNGEN

7.300



GEWERBEEINHEITEN

90



**GARAGEN &
STELLPLÄTZE**

5.500



**NEUBAU
INVESTITIONSVOLUMEN**

660 Millionen €



MITARBEITER

174



BILANZSUMME

428 Millionen €



MIETER GESAMT

15.000

Beteiligungsverhältnisse

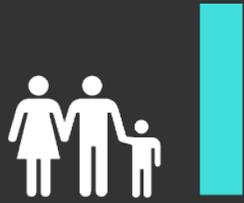
VORSITZENDER DES AUFSICHTSRATS

Dr. Christian Scharpf
Oberbürgermeister der Stadt Ingolstadt

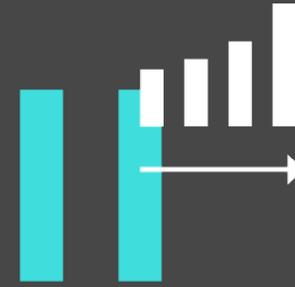
	Stadt Ingolstadt	54,61 %
	Audi AG Ingolstadt	10,02 %
	Sparkasse Ingolstadt Eichstätt	6,29 %
	4 weitere Gesellschafter	1,60 %
	eigene Anteile GWG	27,48 %



Firmenzielsetzungen



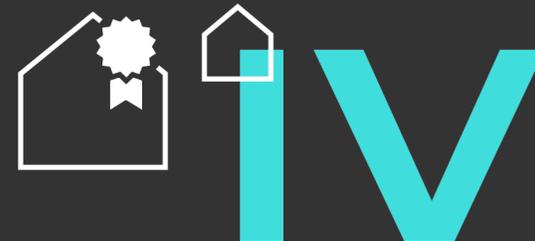
SOZIALE VERPFLICHTUNG



ÖKONOMISCHE ERFORDERNISSE

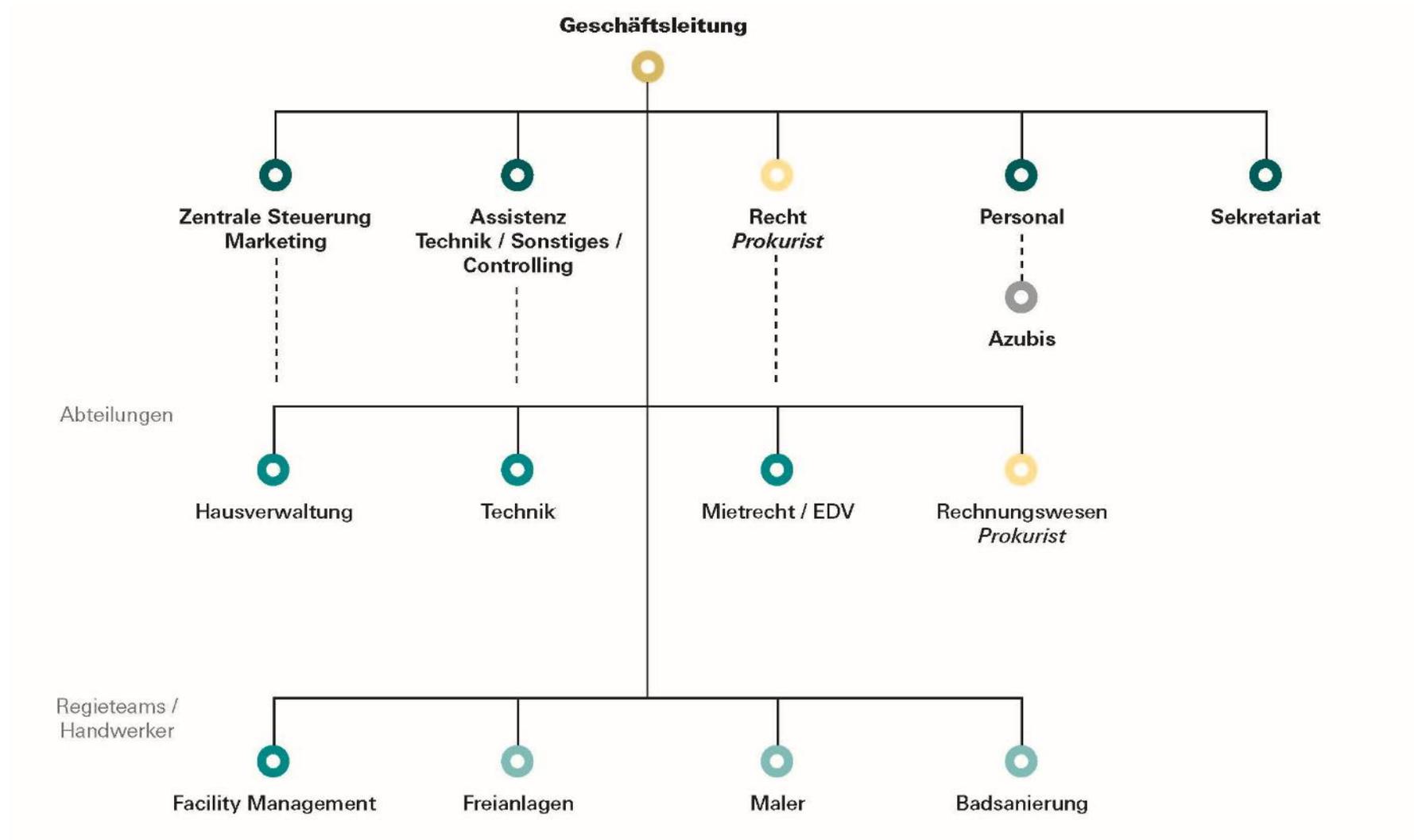


ÖKOLOGISCHE ANFORDERUNGEN



BAUKULTURELLER AUFTRAG

Unternehmensstruktur





Aufgabenschwerpunkte

„WER BAUT TRÄGT VERANTWORTUNG“

In erster Linie fühlen wir uns unseren Kunden, den vielen tausend Mietern, verpflichtet.

Ein Dach über dem Kopf haben – so präsent diese Redewendung in unserem Sprachgebrauch ist, so stark ist ihre Bedeutung. Wir sorgen dafür, dass dieses sprichwörtliche „Dach“ so gestaltet ist, dass alle Voraussetzungen für einen beständigen Lebensmittelpunkt erfüllt werden.

DER KERN UNSERER TÄTIGKEITEN

- Bewirtschaftung des eigenen Hausbesitzes
- umfangreiche Neubau- und Modernisierungsprojekte
- Verwaltungs- und Baubetreuung

vielfältige Leistungen

RUNDUM-SERVICE AUS EINER HAND

- persönliche Kundenbetreuer für unsere Mieter
- Team aus eigenen Hausmeistern und Handwerkern direkt in unseren Wohngebieten
- umfangreiche Serviceleistungen wie ein 24-Stunden-Reparaturnotdienst, Hausmeisterbetreuung, Mieterveranstaltungen u.v.m.
- fachkundige Beratung zu Themen wie Betriebskosten, Mietkonditionen, Rechtsangelegenheiten u.v.m.

SPEZIALISTEN IM BAUWESEN

Bauträgertätigkeiten mit eigenen

- Architekten und Fachplanern
- Bauleitung
- Projektleitung
- Baugutachten

Sachverständigen im Bereich

- Sicherheitskoordination
- Brandschutz
- Technische Messungen



vielfältige Leistungen

HANDWERKER-TEAMS

- Gärtnerteam
- Malerteam
- Elektriker
- Badsanierer
- Fliesenleger

AUSBILDUNG UND WEITERBILDUNG

Wir bilden aus in den Bereichen

- Immobilienkaufleute
- Rechtsanwaltsfachangestellte
- Malerhandwerk
- kontinuierliches Weiterbildungsprogramm für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter





Kundencenter Ingolstadt

Zusammen mit den Stadtwerken Ingolstadt, den Ingolstädter Kommunalbetrieben, der Ingolstädter Verkehrsgesellschaft INVG und dem Telekommunikationsdienstleister COMIngolstadt beraten wir Sie auch gemeinsam im Kundencenter in der Innenstadt.



KONZEPT DER KURZEN WEGE

Zwischen Viktualienmarkt und Fußgängerzone finden die Kunden alles zum Thema Wohnen, Bauen, Energie, Ver- und Entsorgung, Mobilität und Kommunikation. Das Konzept der gebündelten Serviceleistungen erspart bei unterschiedlichen Anliegen viele Wege und Zeit, da verschiedene Angelegenheiten direkt im Kundencenter vor Ort bearbeitet werden können.

Nachhaltigkeit

BERICHTERSTATTUNG NACH DNK UND CSR

Wir haben das Thema Nachhaltigkeit fest in unserer Unternehmenszielsetzung verankert.

Ziel ist es, das gesamte Unternehmen im Sinne einer nachhaltigen Handlungsweise und Philosophie auszurichten und damit zukunftsfähig zu gestalten.

Für das Berichtsjahr 2019 haben wir erstmalig einen Nachhaltigkeitsbericht (nach DNK- und CSR-Richtlinien) erstellt. Dabei wurden die wesentlichen Handlungsfelder erarbeitet und dokumentiert.

Unsere DNK-Erklärung dazu finden Sie in der Datenbank des Deutschen Nachhaltigkeitskodex
[DNK-Erklärung GWG](#)

Aktuell entwickeln wir eine Kommunikationskampagne, um die Zielsetzungen unserer Nachhaltigkeitsstrategie zu erläutern. Eine dazugehörige Imagebroschüre soll bis Ende des Jahres vorgestellt werden.



Deutscher
NACHHALTIGKEITS
Kodex
Berichtsjahr 2019



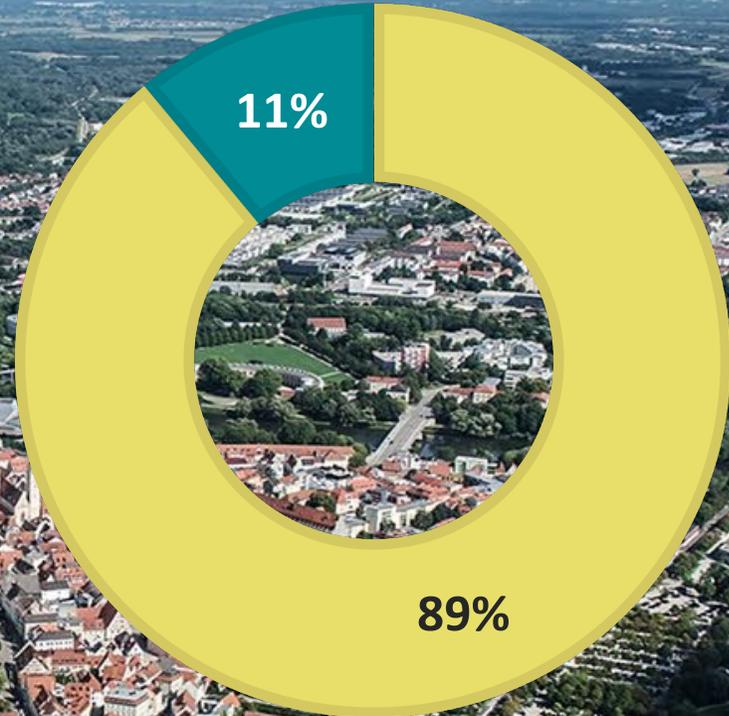
Erstellt nach
CSR-Richtlinie-
Umsetzungsgesetz

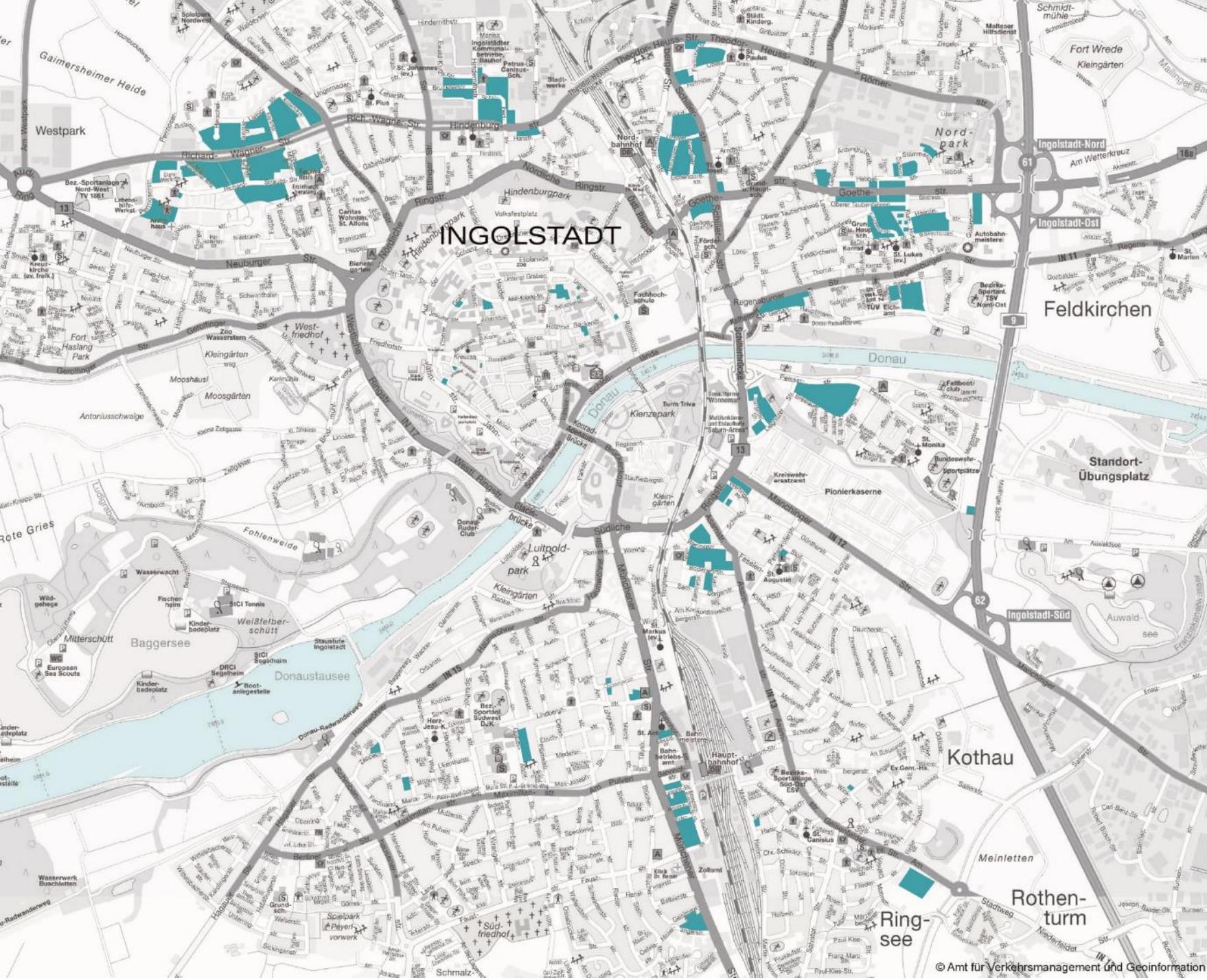


GWG
7.300
Wohneinheiten

**MARKTANTEIL
WOHNUNGEN**

STADT INGOLSTADT
67.539
Wohneinheiten





Wohnungsbestand

7.300 Mietwohnungen
verteilen sich über
das gesamte Stadtgebiet

Sozialer Wohnungsbau und öffentliche Förderung

WOHNEN ZU FAIREN PREISEN

Unser Wohnungsbestand teilt sich in zwei Gruppen, rund:

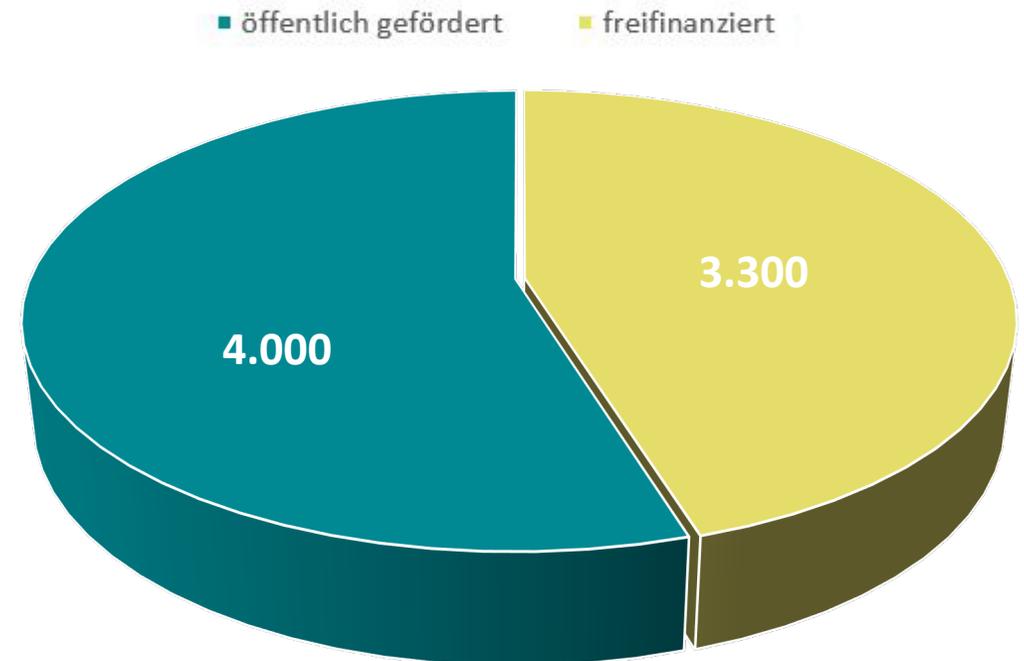
- 4.000 öffentlich geförderte und
- 3.300 freifinanzierte Mietwohnungen

Zum Bau von öffentlich gefördertem Wohnraum nehmen wir Fördermittel der Regierung von Oberbayern in Anspruch.

Diese besonders zinsgünstigen Darlehen und darüber hinaus zusätzliche Baukostenzuschüsse ermöglichen es uns, die Baukosten wirtschaftlich leistbar zu halten. Mittels einkommensabhängigen Zuschüssen reduziert sich der Mietpreis für die Bewohner um bis zu 50 %.

Die Voraussetzung zur Anmietung einer geförderten Wohnung ist der Wohnberechtigungsschein (WBS), welcher sich je nach Haushaltszusammensetzung an festgelegten Einkommensgrenzen orientiert.

Darüber hinaus halten wir auch nach Auslaufen der Bindungsfrist ehemals geförderter Wohnungen an einer sozialorientierten und damit auch für einkommensschwächere Haushalte bezahlbaren Miete fest.



Mietpreise

GWG SORGT FÜR BEZAHLBAREN WOHNRAUM

Durchschnittsmiete (pro m²/ monatlich)

GWG Ø 5,93 €

Bandbreite zwischen 4,00 € und 12,50 €

Ø Vergleichspreis Ingolstadt 10,00 € bis 14,00 €

Beispiel 70 m²-Wohnung (nettokalt):

am Markt:	840,00 €
GWG bei max. Ausschöpfung der Zuschüsse (bei geförderten Wohnungen)	420,00 €

Im Rahmen der bayerischen Wohnraumförderung halbiert sich der Mietpreis!



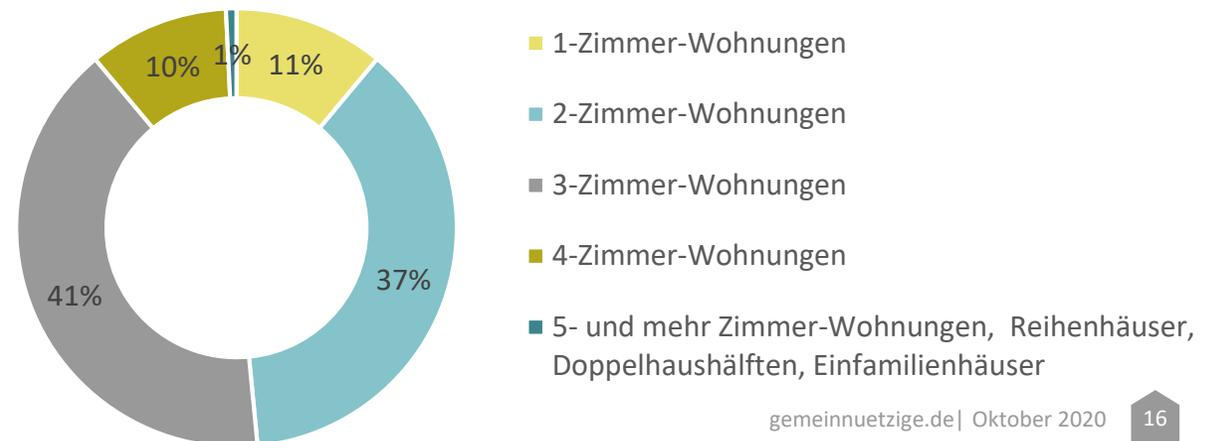


Zielgruppen Wohnungsportfolio

BREITES ANGEBOT

- Auszubildende & Studenten
- Singles
- Paare
- Familien mit Kindern
- Senioren
- inklusive Wohnformen

Ziel ist es, für möglichst viele unterschiedliche Zielgruppen, den gewünschten Wohnraum anbieten zu können. Hierzu haben wir eine breite Palette an verschiedenen Wohnungstypen und Wohnkonzepten im Angebot.





Altersgerechtes Wohnen

SO LANGE WIE MÖGLICH IN DER EIGENEN WOHNUNG

Der demografische Wandel und das zunehmende Alter der Bevölkerung verändern auch die Ansprüche an die Wohnraumsituation. Ältere Menschen haben fast immer den Wunsch, so lange wie möglich in ihrer eigenen Wohnung zu bleiben. Um diesen gestiegenen Bedarf an barrierefreien Wohnungen zu decken haben wir uns das „altengerechte Wohnen“ schon vor einiger Zeit zum Thema gemacht.

- Mehr als **30%** unseres Wohnungsbestandes sind bereits barrierefrei. Der Bundesdurchschnitt liegt bei 1%.

UNSERE HANDLUNGSFELDER

- **Neubau von barrierefreien und altersgerechten Wohnungen**
- **individuelle und altersgerechte Wohnraumanpassungen**
- **Kooperationen mit ambulanten Pflegediensten**
- **Schaffen von zusätzlichen altersgerechten Wohngebäuden direkt im Quartier zum Verbleib im Wohngebiet (sozialer Aspekt)**



Gewerbeportfolio

TÜR AN TÜR MIT DEN KUNDEN

Bei den Neubauplanungen legen wir großen Wert auf die infrastrukturelle Anbindung.

Die Nähe zu Einkaufsmöglichkeiten, Bushaltestellen, Schulen, Kindergärten oder Sporteinrichtungen, erhöht den Wohnwert und Nutzen für die Bewohner.

Ergänzend dazu integrieren wir auch selbst Gewerbeeinheiten direkt im jeweiligen Baugebiet. Diese direkte Einbindung ist für beide Seiten ein Gewinn: Die Bewohner profitieren von den Dienstleistungen „direkt vor ihrer Haustür“ und die Gewerbetreibenden finden Ihre Kunden im direkten Umfeld.

Branchen mit Synergieeffekt

- **Ärzte und Apotheken**
- **verschiedene Dienstleister**
- **Gastronomie**
- **Kinderbetreuung**
- **Soziale Einrichtungen**
- **Vereine & Beratungsstellen**





Sonderbauprojekte und Kooperationen

SOZIALE VERPFLICHTUNG

Um unser Angebot für Wohnraum zusätzlich zu erweitern, erarbeiten wir regelmäßig Sonderbauprojekte und schließen Kooperationen mit Partnerunternehmen.

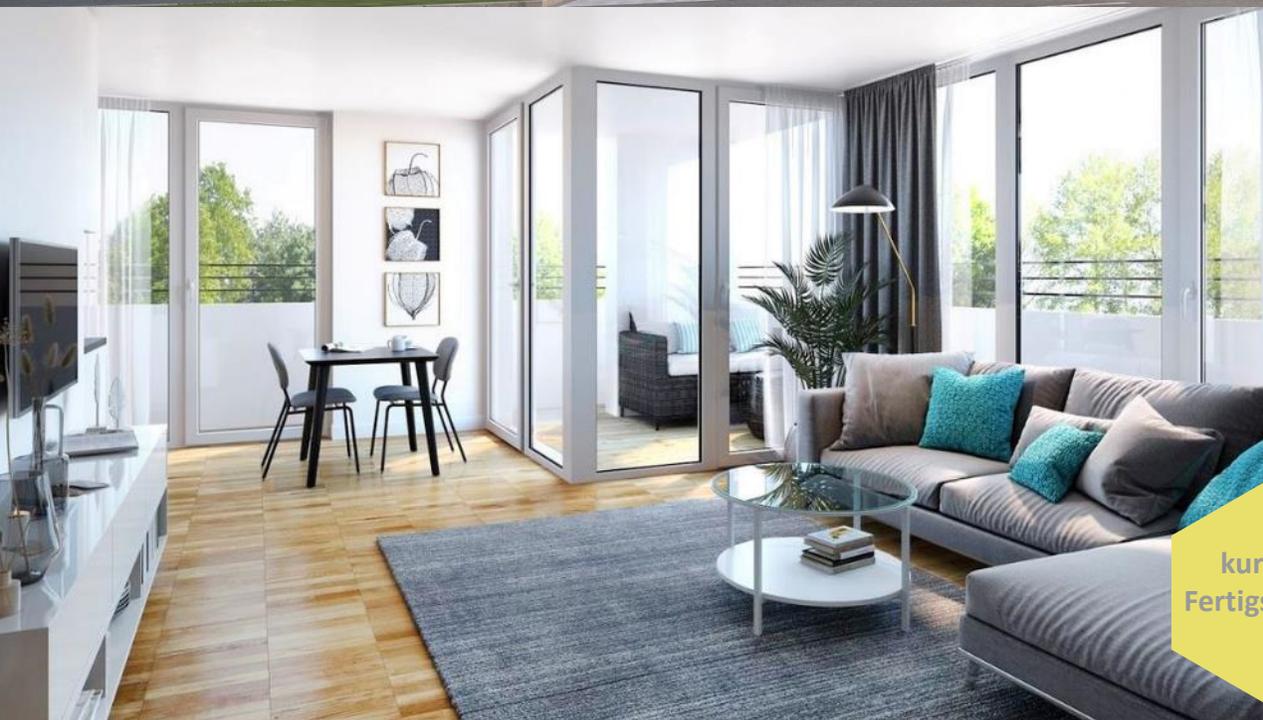
- individuelle Wohnraumanpassungen
- Mitarbeiterwohnungen
- Wohngruppen z.B. für Pflegepersonal etc.
- Kindertagesstätten
- Frauenhaus
- Unterkünfte für Obdachlose
- Unterkünfte für Asylsuchende
- Kooperationen mit caritativen Verbänden und Einrichtungen (z.B. Hollerhaus, AWO, Caritas, Lebenshilfe und weitere)





Aktuelle Bauvorhaben in der Übersicht

	Wohnungen
Stinnesstraße, IWO	44
Am Rosengarten	58
Gustav-Mahler-Straße	78
Weningstraße	201
Stargarder Straße	161
Fliederstraße	139
Regensburger Straße	<u>12</u>
	693
	Gewerbe
Stinnesstraße, IWO	2
Am Rosengarten	1 KiTa
Gustav-Mahler-Straße	3
Weningstraße	3
Stargarder Straße	1 KiTa
Fliederstraße	<u>1 + 1 KiTa</u>
	12



kurz vor
Fertigstellung

Stinnesstraße IWO

Baubeginn	2018
Fertigstellung	2021
Investition	ca. 9,7 Mio. €
Architekturbüro	eap Architekten.Stadtplaner, München

Wohnungen	44 öffentlich gefördert
Gewerbe	2
Stellplätze	Tiefgarage
Wohnungstypen	1- bis 4-Zimmer-Wohnungen
Wohnfläche	ca. 46 m ² – 88 m ²

An der Stinnesstraße entstehen 44 bedarfsgerechte, geförderte und rollstuhlgerechte Wohnungen für Menschen mit Behinderung, inklusive Gemeinschaftsraum und zwei Gewerbeeinheiten.

Wohnen am Rosengarten

Baubeginn	2018
Fertigstellung	2021
Investition	ca. 16 Mio. €
Architekturbüro	03 Architekten, München

Wohnungen	58 öffentlich gefördert
Gewerbe	1 KiTa
Stellplätze	2 Tiefgaragen
Wohnungstypen	2- bis 4-Zimmer-Wohnungen
Wohnfläche	ca. 60 m ² – 100 m ²

Die Gebäude gruppieren sich ringförmig um einen gemeinsamen Innenhof, der zum Zentrum, dem Rosengarten, hinführt. Durch diese Gestaltung wird ein besonders hoher Wohnwert in der familienfreundlichen Wohnanlage erreicht.



in Bau



in Bau

Gustav-Mahler-Straße

Baubeginn	2018
Fertigstellung	2021
Investition	ca. 17 Mio. €
Architekturbüro	roedig. Schop, Berlin

Wohnungen	78 öffentlich gefördert
Gewerbe	3
Stellplätze	Tiefgarage
Wohnungstypen	2- bis 5-Zimmer-Wohnungen
Wohnfläche	ca. 46 m ² – 120 m ²

Verteilt auf vier Mehrparteienhäuser entstehen hier 78 öffentlich geförderte Mietwohnungen, sowie drei Gewerbeeinheiten. Eine Tiefgarage sowie das neu errichtete Parkhaus in direkter Nachbarschaft sorgen zudem für ausreichend Parkmöglichkeiten.

Junges Wohnen an der Wenningstraße

Baubeginn	2018 (Abbruch Altbestand)
Fertigstellung	2022 / 2023
Investition	ca. 30,5 Mio. €
Architekturbüro	Schlamp, Ingolstadt Brand, Ingolstadt

Wohnungen	201
Gewerbe	3
Stellplätze	Parkhaus
Wohnungstypen	Appartements für Auszubildende, Studenten, Praktikanten
Wohnfläche	ca. 18 - 23 m ²

Im Jahr 2015 wurden an der Wenningstraße bereits 39 Appartements errichtet. Ergänzend dazu entstehen weitere 201 vollmöblierte Einzelappartements sowie Wohngemeinschaften für Auszubildende, Studenten und Praktikanten.



in Planung



in Bau

Wohnen mit Aussicht an der Stargarder Straße

Baubeginn	2019
Fertigstellung	Ende 2022 / 2023
Investition	ca. 43 Mio. €
Entwurfsplanung	Diezinger, Eichstätt
Ausführungsplanung	aichner kazzar Architekten , München

Wohnungen	161 öffentlich gefördert
Gewerbe	KiTa
Stellplätze	Tiefgarage
Wohnungstypen	1- bis 6-Zimmer-Wohnungen
Wohnfläche	ca. 30 m ² – 160 m ²

Das Projekt an der Stargarder Straße wird im Rahmen des Modellvorhabens im Programm experimenteller Wohnungsbau „effizient bauen, leistbar wohnen“ realisiert. Die Anlage erhält einen identitätsstiftenden Charakter und bietet eine herausragende Lage zwischen Donauraum und Innenstadt.



Fliederstraße

Baubeginn	2018
Fertigstellung	ab 2020 bis 2022
Investition	ca. 35 Mio. €
Architekturbüro	Brand, Ingolstadt



Wohnungen	139 öffentlich gefördert
Gewerbe	1 KiTa + 1 Gewerbe
Stellplätze	oberirdisch
Wohnungstypen	2- bis 4-Zimmer-Wohnungen
Wohnfläche	ca. 50 m ² – 94 m ²

teilweise
bezogen

in Bau

An der Fliederstraße entstehen in kleinteiliger Bauweise insgesamt 14 Mehrfamilienhäuser mit drei bis fünf Geschossen sowie je ein Gebäude für Kinderbetreuung und Gemeinschaft. Die Außenanlagen werden umfangreich mit Ruhezonem, Spielflächen und Aufenthaltsbereichen gestaltet.



Umbau Gustav-Adolf-Straße

Baubeginn	2020
Fertigstellung	2020
Investition	ca. 5,5 Mio. €
Architekturbüro	Cubus33, Ingolstadt

Gewerbe	Kindertageseinrichtung „Städtische Kita am Schulzentrum“
---------	---

An der Gustav-Adolf-Straße werden im Auftrag der Stadt Ingolstadt 24 Wohnungen zu einer Kindertageseinrichtung umgebaut. Hier entstehen 96 Krippenplätze und 200 Kindertagesplätze.

teilweise
bezogen

in Bau

unbebaute Grundstücke

Grundstück an der Stinnesstraße

Nähe Westpark und Landesgartenschau-Gelände

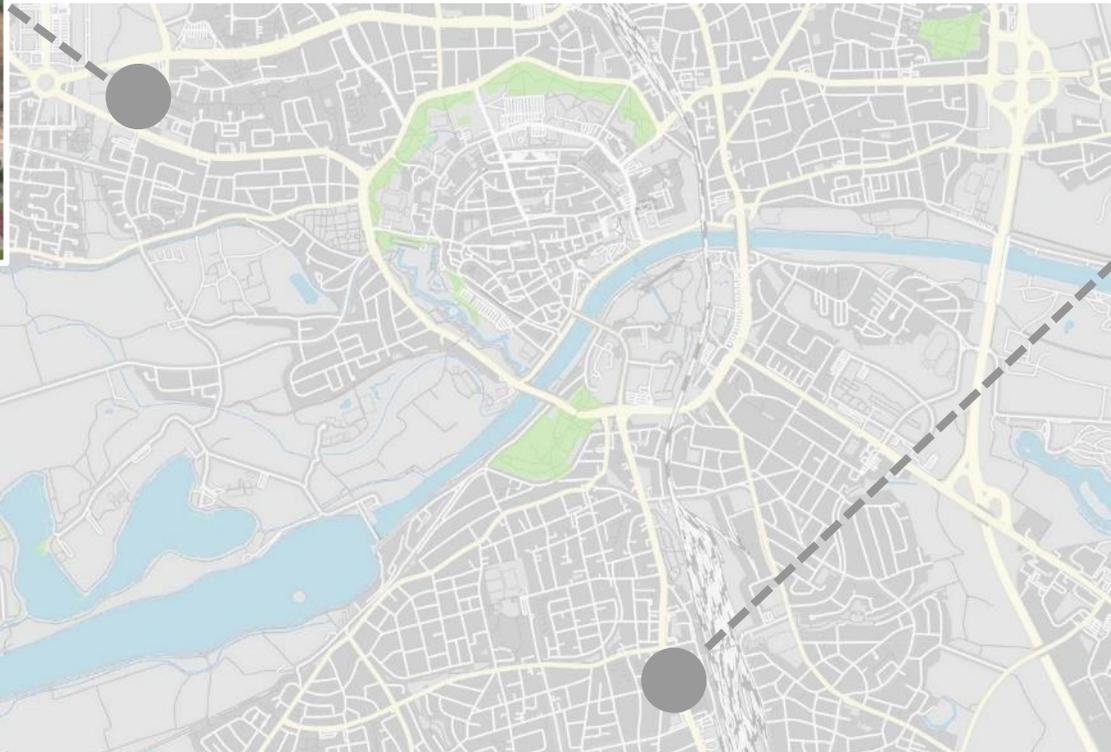
Grundstücksfläche 11.240 m²



Grundstück an der Kronprinz-Rupprecht-Straße

Nähe Hauptbahnhof

Grundstücksfläche 4.215 m²



Instandhaltungsmaßnahmen

Gebäude Richard-Strauß-Strasse 2-8

- Malerarbeiten Fassade
- Erneuerung Dachhaut

Status:

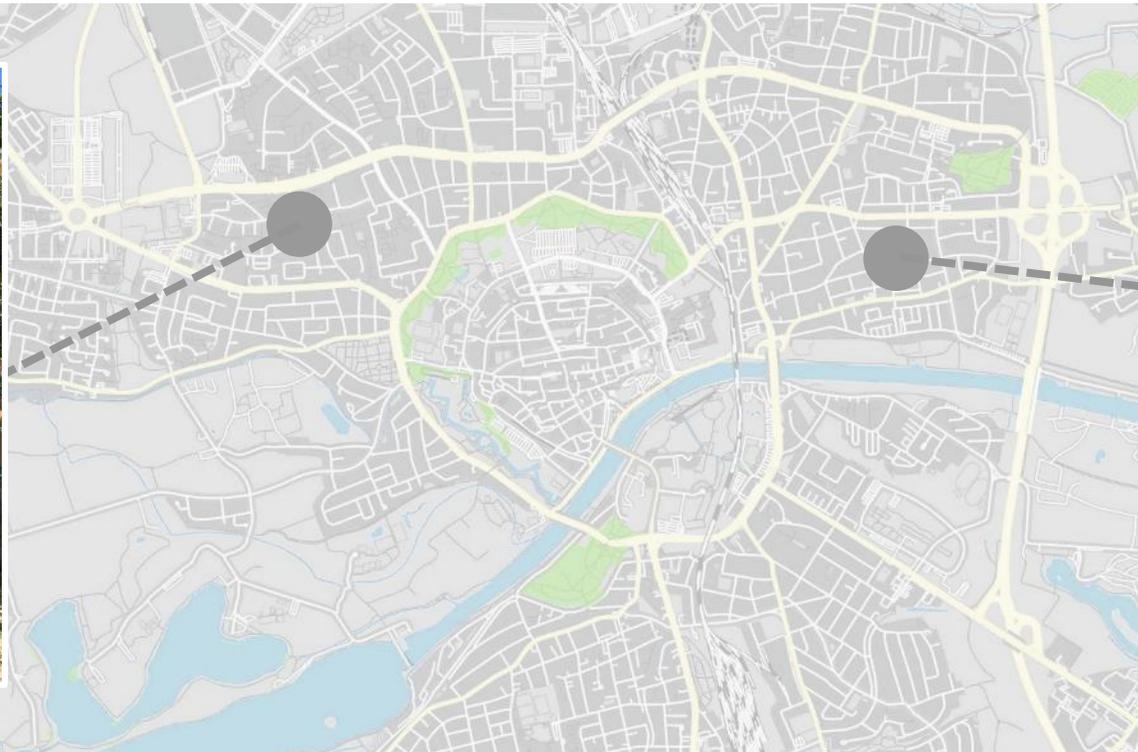
Gerüst steht, Dach in Arbeit, Maler in Vorbereitung

Goethestraße 90

- Erneuerung der Treppenhauseinfassade

Status:

beauftragt, Berechnungen erstellt



Wohnumfeldgestaltung

BIOLOGISCHE VIELFALT UND ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT BEI DER GWG

Besonders im Bereich der ökologischen Nachhaltigkeit nehmen wir im Branchenvergleich eine Vorreiterrolle ein. Grundsätzlich legen wir sehr viel Wert auf ein großzügiges und attraktiv gestaltetes Wohnumfeld. Insgesamt umfassen unsere Außenanlagen rund 50 Hektar und werden ausschließlich mit eigenem Personal bewirtschaftet.

UND WAS HABEN UNSERE MIETER DAVON?

Die ökologische Bewirtschaftung der Außenanlagen verbucht neben der Förderung der Artenvielfalt auch eine Kosten- und Lärmreduzierung und eine deutliche Verbesserung des Mikroklimas innerhalb des Wohngebietes. Ein besonderer Effekt ist jedoch die Freude unserer Mieter über die abwechslungsreiche Blütenpracht.



Beispielprojekte aus unserem Portfolio

bienenfreundlich

Garagendachbegrünungen und Wildbienenbeete in unseren Wohngebieten.



blühende Hügellandschaften an der Nürnberger Straße

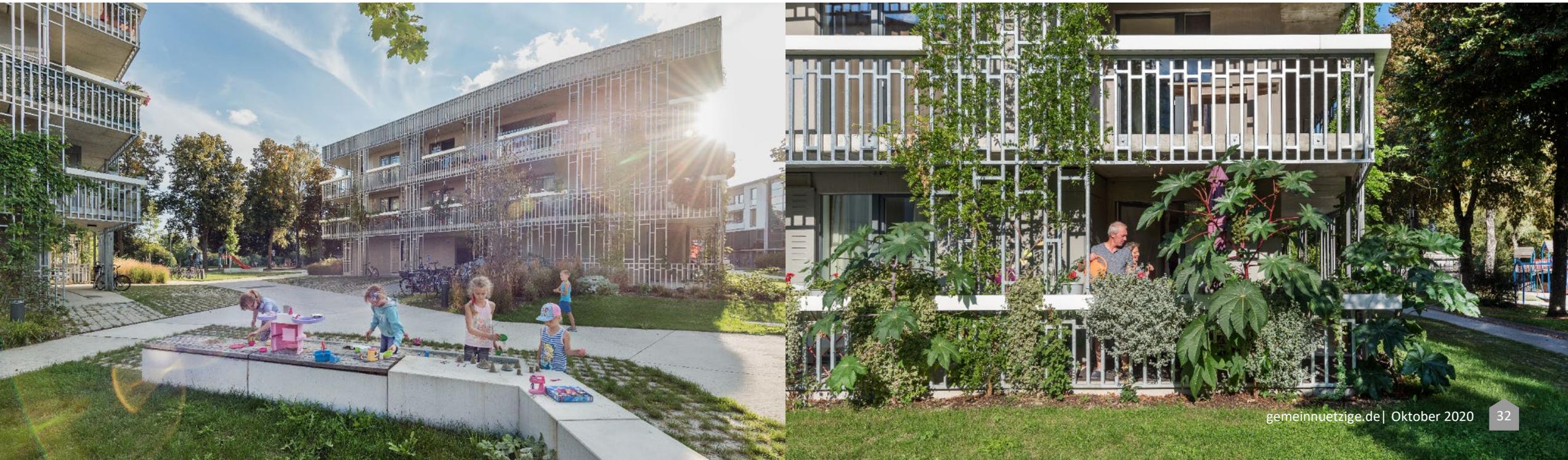
Hügel auf der Tiefgarage bieten den Bäumen ausreichend Platz für Ihre Wurzeln.



Beispielprojekte aus unserem Portfolio

Stadthäuser und „Schwinge“ an den Donau-Auen

Pflanzkonzepte direkt an der Fassade der Wohngebäude. Direkte Vernetzung des verkehrsfreien Innenhofs mit den Donau-Auen.



Beispielprojekte aus unserem Portfolio

Robinson'sche Blumenwiese im Wohngebiet Piusviertel

Viele Insektenarten können ohne Blütenpflanzen nicht existieren und finden durch diese innerstädtischen Blühwiesen wieder einen Lebensraum.

Die „Grüne Fuge“ an der Peisserstraße / Breslauerstraße

Freiraum zwischen den Gebäuden als entscheidender Korridor für Vögel, Kleinsäuger und Fledermäuse zwischen den südlichen Auwald Resten und den Donau-Auen.



Beispielprojekte aus unserem Portfolio

Neubauprojekt an der Stargarder Straße - Animal Aided Design

bereits im Zuge der Bauplanungen werden die Anforderungen von Wildtieren an einen artgerechten Lebensraum in die Projektplanungen von Neubauten mit eingebunden. Am Projekt Stargarder Straße werden für Haussperlinge, Igel und Admiral (Schmetterlingsart) gezielt Lebensstätten und Nahrungsquellen geschaffen.





Kunst am Bau

TEIL UNSERES BAUKULTURELLEN ANSPRUCHS

„Die freiwillige oder staatlich reglementierte Verpflichtung der Bauherren, im Zusammenhang mit einem Bauwerk einen Anteil der Baukosten für die Durchführung eines Kunstprojektes zu verwenden.“

Wir haben zwar keine Verpflichtung Kunstprojekte durchzuführen, dennoch gilt unser baukultureller Anspruch auch der „Kunst am Bau“.

WARUM?

Kunst am Bau ist ein Element, das die Qualität und Ausdruckskraft unserer Wohngebäude, des Wohnumfeldes, oder sogar mancher Wohnquartiere mitträgt.

Kunst am Bau trägt dazu bei, die Akzeptanz und Identifikation unserer Mieter mit Ihrem Wohngebäude, sowie dem Wohnquartier zu stärken. Gleichzeitig wird die Öffentlichkeit angesprochen und dem Standort ein eigenes Profil gegeben.

Beispielprojekte aus unserem Portfolio

Kunst im Abrisshaus

Unter dem Motto „Location occupied for time“ verwandelte sich das Gebäude in ein großflächiges Kunstmuseum auf Zeit. Insgesamt 17 Künstlerinnen und Künstler erschufen hier ein begehbares Gesamtkunstwerk.



Beispielprojekte aus unserem Portfolio

Fotoalbum im Konradviertel

Von Thomas Neumaier

Die Anwohner stellten Fotoaufnahmen vor allem aus der Vergangenheit zur Verfügung, welche vergrößert im Wohngebiet zu sehen sind.



Prinzenbrunnen

von Richard Gruber

Ein Brunnen für das Prinzenviertel, der natürlich Prinzenbrunnen heißen muss.



Beispielprojekte aus unserem Portfolio

Kunst im Treppenhaus

15 Treppenhäuser in der Schiller- und Niemesser Straße werden von regionalen Künstlerinnen und Künstlern kreativ und ansprechend gestaltet. Die Künstler beschäftigen sich mit der Situation vor Ort, wollen mit den Mietern in Dialog treten und ein gemeinsames Kunstwerk vor Ort schaffen.





Unser Mieterbeirat

Unser Mieterbeirat besteht nun seit mehr als 46 Jahren und wird von den Bewohnern alle sechs Jahre neu gewählt. Die Mieterbeiräte sind ein zusätzlicher Ansprechpartner direkt in unseren Wohngebieten. Persönliche Anliegen oder Fragen können so in einem partnerschaftlichen Verhältnis zwischen Mieter und Vermieter übermittelt werden. Außerdem steht dem Mieterbeirat ein jährliches Instandhaltungsbudget zur Verfügung, welches er für gewünschte Maßnahmen einsetzen kann.

GEMEINSAME SITZUNGEN

In den regelmäßigen Sitzungen zwischen Mieterbeirat und der GWG werden die verschiedensten Angelegenheiten vorgetragen, besprochen und an einer gemeinsamen Lösung gearbeitet. Einmal jährlich tagt dieser zusätzlich mit dem Aufsichtsrat der Gesellschaft.

In diesem Jahr fanden die Neuwahlen statt.

Initiative Wohnen.2050 – Klimaneutral in die Zukunft

Anlass:

- Zwei-Grad-Ziel im Pariser Abkommen
- klimaneutraler Gebäudebestand bis 2050

Die Situation erfordert Engagement & Transformation

Initiative Wohnen2050

Zusammenschluss engagierter Wohnungsbauunternehmen

Ziel:

- Austausch Know-How
- gegenseitige Unterstützung
- gemeinsame Arbeit an Lösungen
- Finanzierungsstrategien

Aktuell:

- ✓ Projektstart 2020
- ✓ aktuell über 60 Partner mit rund 1,4 Mio. Wohneinheiten
- ✓ von Bundesverband bis zur Wohnungsbaugesellschaft
- ✓ 6 der 10 größten Wohnungsunternehmen sind Teil der Initiative



Modellvorhaben Klimaanpassung im Wohnungsbau

Umweltinitiative Stadt.Klima.Natur
Experimenteller Wohnungsbau – Wohnmodelle Bayern

Bauen und leben mit dem Klimawandel – neue Anforderungen an Wohngebäude und Freiflächen

Kooperation:

Bayerisches Staatsministerium für
Wohnen, Bau und Verkehr



Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



Ziele:

- Möglichkeiten zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels im geförderten Wohnungsbau
- Sicherstellen einer hohen Lebensqualität in den Städten und Wohnquartieren für die Zukunft
- Praktische Lösungen zur Klimaanpassung bei Wohnanlagen und Wohngebäuden mit
 - hoher Aufenthaltsqualität
 - vielfältige Nutzbarkeit der Freiflächen
 - Schaffung strukturreicher Lebensräume
 - wassersensible Gestaltung berücksichtigen
 - Aspekt „gesundes Wohnen“

Modellvorhaben Klimaanpassung im Wohnungsbau

Beteiligte

Bayerisches Staatsministerium für
Wohnen, Bau und Verkehr



Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



Regierung von Oberbayern



Technische
Universität
München



Bayerische
Architektenkammer



Architekturpreise & Auszeichnungen



CALLWEY

Auszeichnung Sozialer Wohnungsbau

familiengerechtes Bauen in den Donauauen

Architekten: Therese Strohe Michael
Ullrich Architekten
Partnerschaftsgesellschaft mbB, Berlin



Wohnanlage Peisserstraße

Architekten: Diezinger
Architekten GmbH,
Eichstätt



PREIS FÜR QUALITÄT
IM WOHNUNGSBAU

2019



Gustav-Adolf-Straße

Architekten: cubus33
Architekten Stadtplaner
Ingenieure GmbH,
Ingolstadt



Verbandsmitgliedschaften





Gemeinnützige
Wohnungsbaugesellschaft
Ingolstadt GmbH

Zentrale Geschäftsstelle:
Minucciweg 4
85055 Ingolstadt
Tel. 0841 9537-0
info@gemeinnuetzige.de
www.gemeinnuetzige.de

Kundencenter Innenstadt:
Mauthstraße 4
85049 Ingolstadt
Tel. 0841 9537-350 oder -351